

17.09.25 / 18.09.25

Praxisnachmittage 2025

Medienbildung & Digitalisierung

Im Auftrag



Eine Kooperation von



Eigenverantwortung und agiles Arbeiten mit digitalen Tools

Wie holen wir die Lernenden aus ihren ‚Kinosesseln‘ und übertragen ihnen die Verantwortung für ihr eigenes Lernen? Agile Lernarrangements bieten hierfür eine Lösung. In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblick in agile Methoden und Prinzipien sowie deren Integration in den Schulalltag. Gleichzeitig zeigen wir Ihnen, wie Sie einen sicheren Rahmen für die Einführung einer zukunftsfähigen Lernkultur schaffen können.

Ausgehend von Ihren Interessen und Bedürfnissen vermittelt Ihnen diese Fortbildung einen Überblick über das Konzept der Agilität und dessen Anwendungsmöglichkeiten im schulischen Kontext. Sie haben die Möglichkeit, die Grundprinzipien agiler Rahmenwerke wie Scrum und Kanban konkret zu erleben und auf Ihren eigenen Unterricht zu übertragen. Dies wird durch Praxisbeispiele für agilen Unterricht angereichert.

Weitere Themen der Fortbildung sind:

- Wie kann Kollaboration und ein agiles Mindset ein Team zu besseren Ergebnissen führen?
- Wie unterstützen agile Praktiken die Weiterentwicklung der 4K (Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritisches Denken).
Wie verändert sich die Rolle der Lehrkraft in agilen Settings?
- Wie kann man mit digitalen Tools den agilen Lernprozess begleiten?

Vorstellung



Valentin Ringel

IGS Süd Frankfurt am Main

Gesamtschule, Leben

Valentin.Ringel@bildung.hessen.de



Rainer Wiederstein

Medienzentrum Limburg-Weilburg

Master of Educational Media

Rainer.Wiederstein@bildung.hessen.de



Roland Jahn

Ferdinand-Braun-Schule Fulda

Berufliche Schule, Technik und Gestaltung

Roland.Jahn@bildung.hessen.de

Ihre Erfahrungen...

Ich habe schon mal von „agilem und kollaborativem Arbeiten in der Schule“ gehört oder sogar schon angewendet.

Ordnen Sie sich zwischen 1 und 10 zu.



Definition: Agiles Arbeiten

„Agilität ist die Gewandtheit, Wendigkeit oder Beweglichkeit von Organisationen und Personen bzw. in Strukturen und Prozessen. Man reagiert flexibel auf unvorhergesehene Ereignisse und neue Anforderungen. Man ist, etwa in Bezug auf Veränderungen, nicht nur reaktiv, sondern auch proaktiv.“



Plandidaktik

Agile Didaktik

Agilität: Plan vs. Realität

Erinnern Sie sich an eine Unterrichtssituation, in der Sie von Ihrer Unterrichtsplanung abgewichen sind?

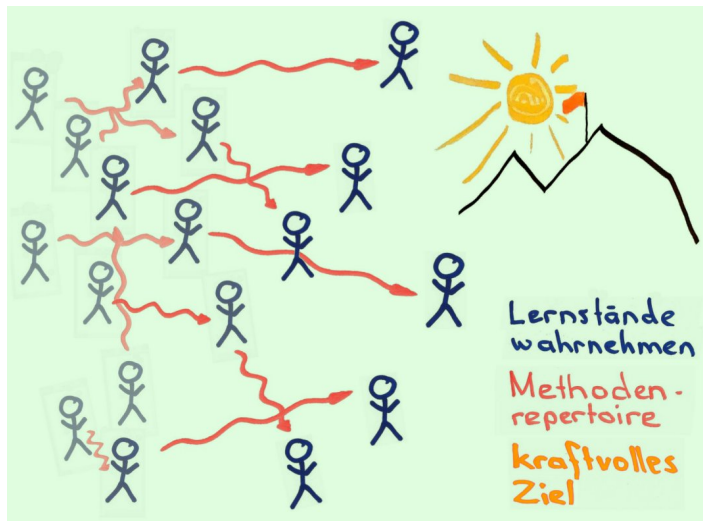
Wie haben Sie reagiert?

Was ist am Ende daraus entstanden?

Agiles Lernen

**„Agile Didaktik ist das, was passiert,
wenn die Lernenden wichtiger sind als der Plan.“**

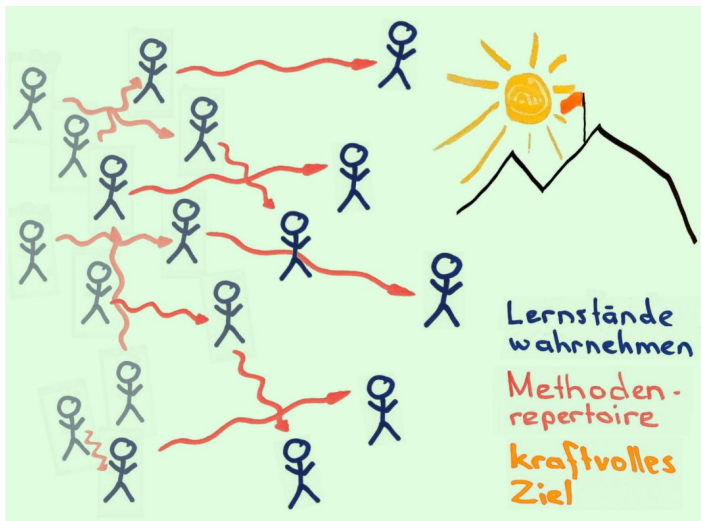
(Prof. Christof Arn, Hochschule für agile Bildung, Zürich)



Agiles Lernen

**„Agile Didaktik ist das, was passiert,
wenn die Lernenden wichtiger sind als der Plan.“**

(Prof. Christof Arn, Hochschule für agile Bildung, Zürich)

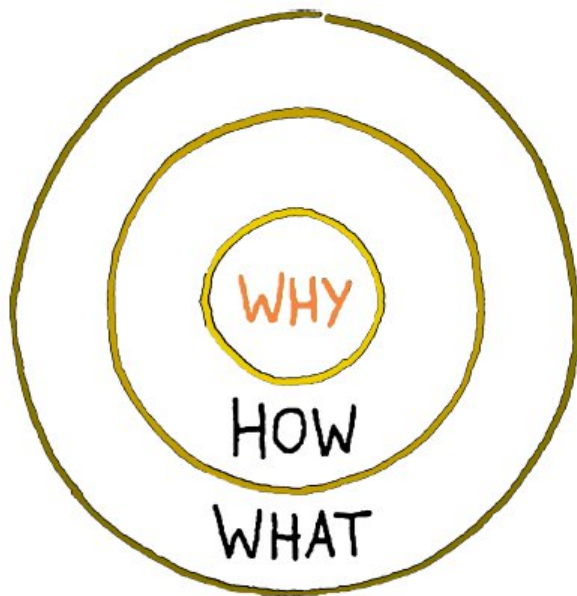


Ein Ziel

Aktivitäten, die auf das Ziel hin ausgerichtet sind.

Hilfen, die erkennen lassen, wo die Lernenden auf dem Weg stehen.

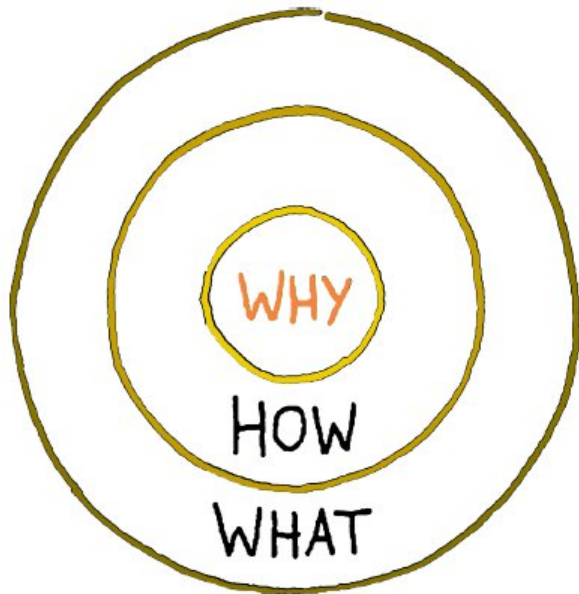
Leitidee: Golden Circle



- WHY – WOZU / Worauf zielt unser Handeln
- HOW – WIE / Wie gestalten wir hierzu passend unser Handeln?
- WHAT – WAS / Was sind die konkreten Aktivitäten, die das WOZU bestmöglich unterstützen?

<https://simonsinek.com/golden-circle/>

Wozu Agilität in der Schule?



Alle können am Lernen teilhaben.

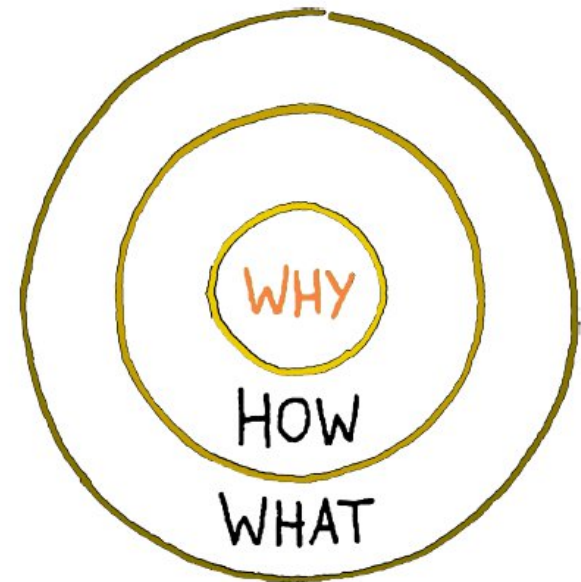
die Bedürfnisse der Lernenden werden berücksichtigt.

4K/6C's für gesellschaftliche Teilhabe und eigenständiges Handeln (OECD)

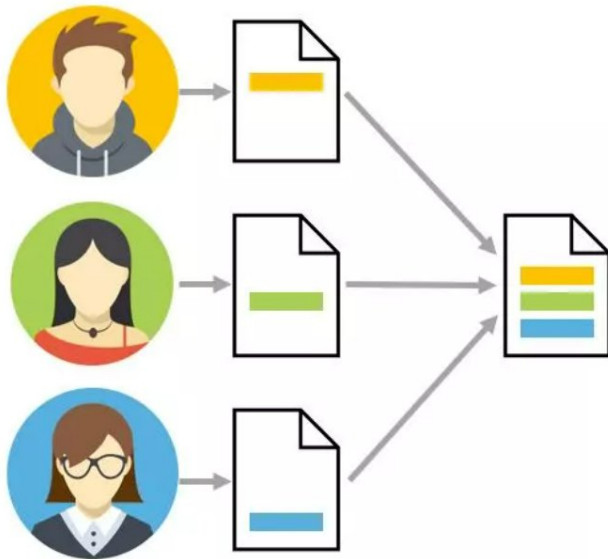


Wie „Agilität in der Schule“ anbahnen?

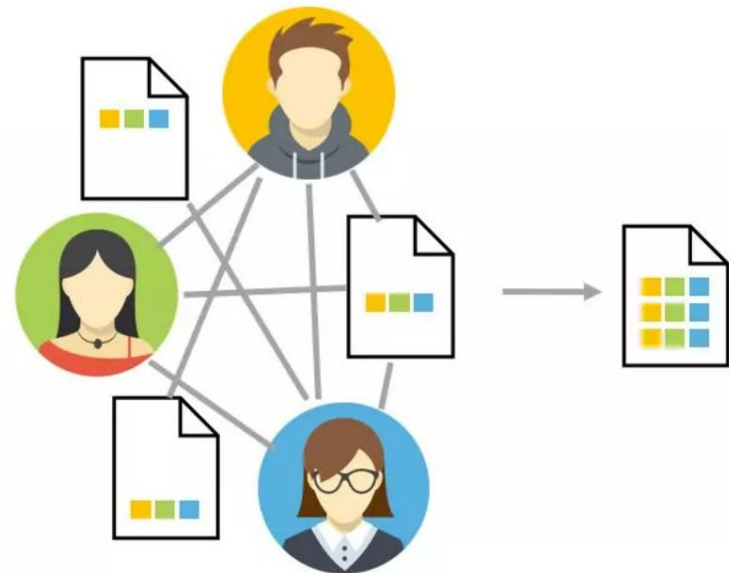
- Aufgabendesign anpassen
- Lernprozesse aufsetzen
- Lehrkräftehandeln / Rollen
- hybride Räume gestalten
- Lernstände wahrnehmen
- Lernbegleitung



Definition: Kollaboration

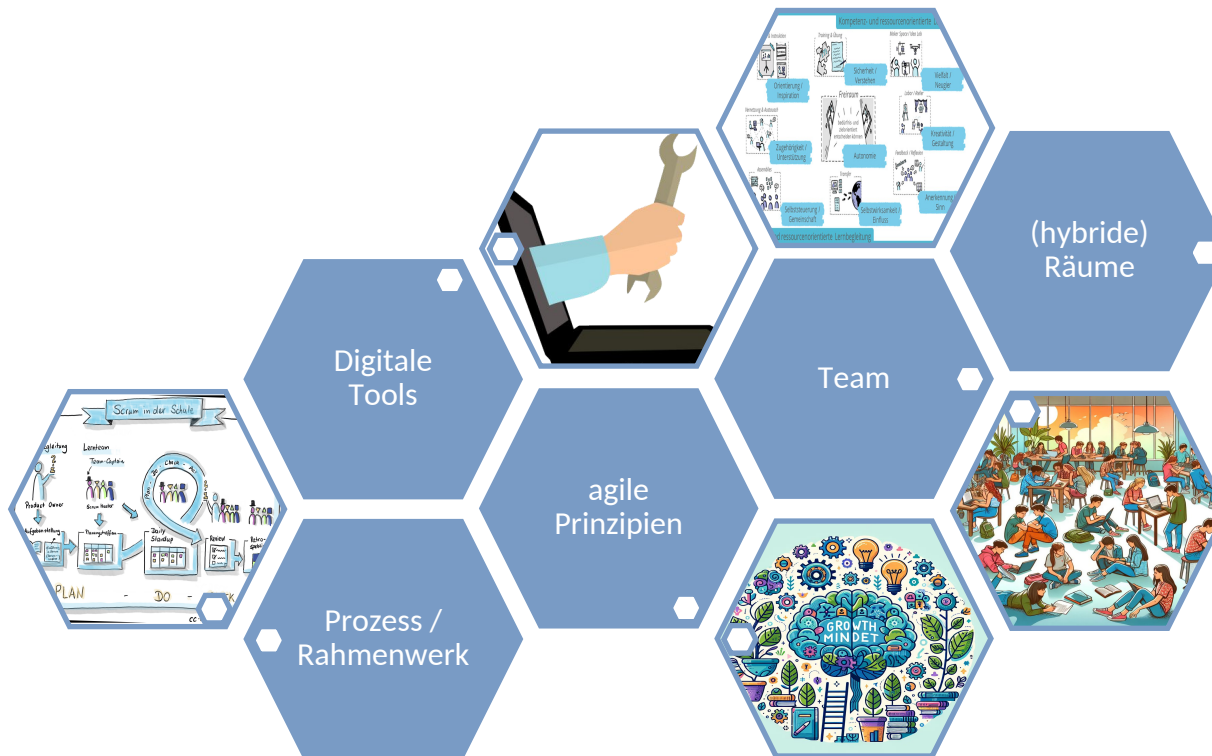


Kooperation



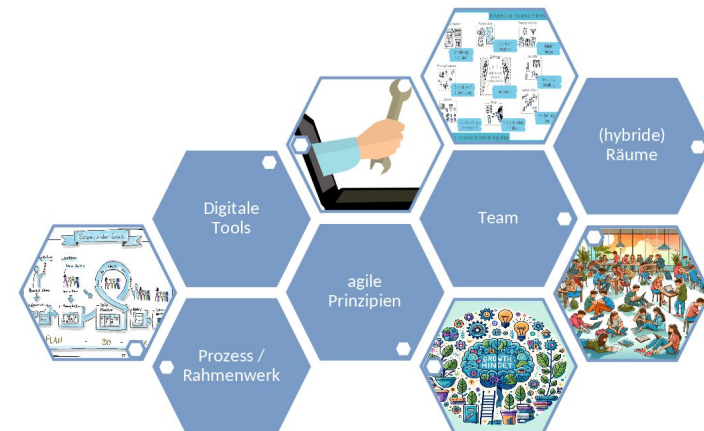
Kollaboration

Elemente des agilen Arbeitens

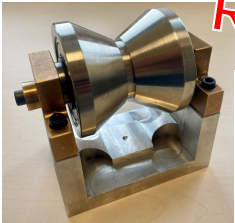


Brehl

Die Erstellung der Klangcollage wird begleitet von einer Planung und Vorbereitung, dem Aufnehmen des Gedichtes und einer Nachbereitung durch eine Reflexion und ein Feedback. Folgende Kompetenzen bzw. Kriterien sind für die Arbeit an der Klangcollage von Bedeutung:



Praxisbeispiel: Auftrag



Realteile

Praxisbezug
WARUM?

Industriemechaniker Datum:	Lernfeld 2 Wälzlager	FERDINAND BRAUN SCHULE Technische Schulen der Stadt Fulda
-------------------------------	-------------------------	---

Erkundungsauftrag 5: defektes Wälzlager am „Rollgang“

Situationsbeschreibung

Das Bild auf der rechten Seite zeigt einen Rollgang, mit deren Hilfe Rohre in eine Rohrrichtmaschine eingefahren werden. Der Rollenbock wird in dieser Ausführung als Bauelement bei der Montage von Rollgängen verwendet. Das Lager am Rollenbock verursacht ungewöhnliche Geräusche. Nach dem Ausbau des Lagers stellen Sie eine zerbrochene Kugel fest.



Bildquelle:

<https://www.eqhyp.com/fr/ingenierie-etudes-et-conception/divers-ingenierie>

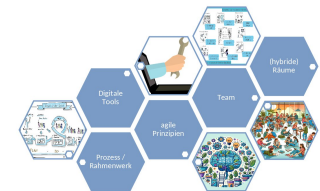
Aufgabe

Sie führen eine störungsbedingte Instandhaltung durch und tauschen dabei das defekte Lager aus. Auf Moodle steht Ihnen ein vollständiger Zeichnungssatz zum „Rollenbock“ zur Verfügung. Zur besseren Planung der Lagermontage und -demontage, analysieren Sie die Zeichnung und Stückliste. Zum einen können Sie sich so mit den verbauten Komponenten vertraut machen, zum anderen haben sie die Möglichkeit, sich den funktionalen Aufbau des Rollenbocks zu erschließen. Nach Ausbau des Lagers ermitteln Sie die für den Defekt verantwortlichen Ursachen. Sie bestimmen Maßnahmen, um einen erneuten frühzeitigen Ausfall des Lagers zu verhindern. Sie stellen die derzeitige Lagerung in Frage und überlegen, ob der Verbau einer alternativen Wälzlagerung sinnvoll wäre. Abschließend planen Sie die Lagermontage und stellen die vorgeschriebene Schmierung sicher.

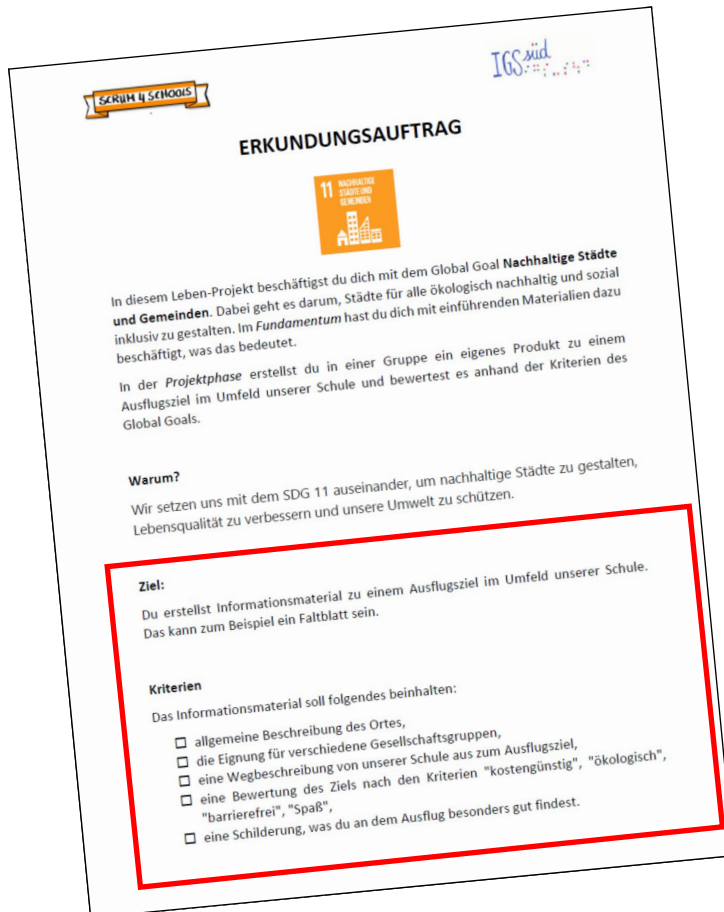
Kollaboration



Kommunikation



Praxisbeispiel: Auftrag



Ziel:

Du erstellst Informationsmaterial zu einem Ausflugsziel im Umfeld unserer Schule. Das kann zum Beispiel ein Faltblatt sein.

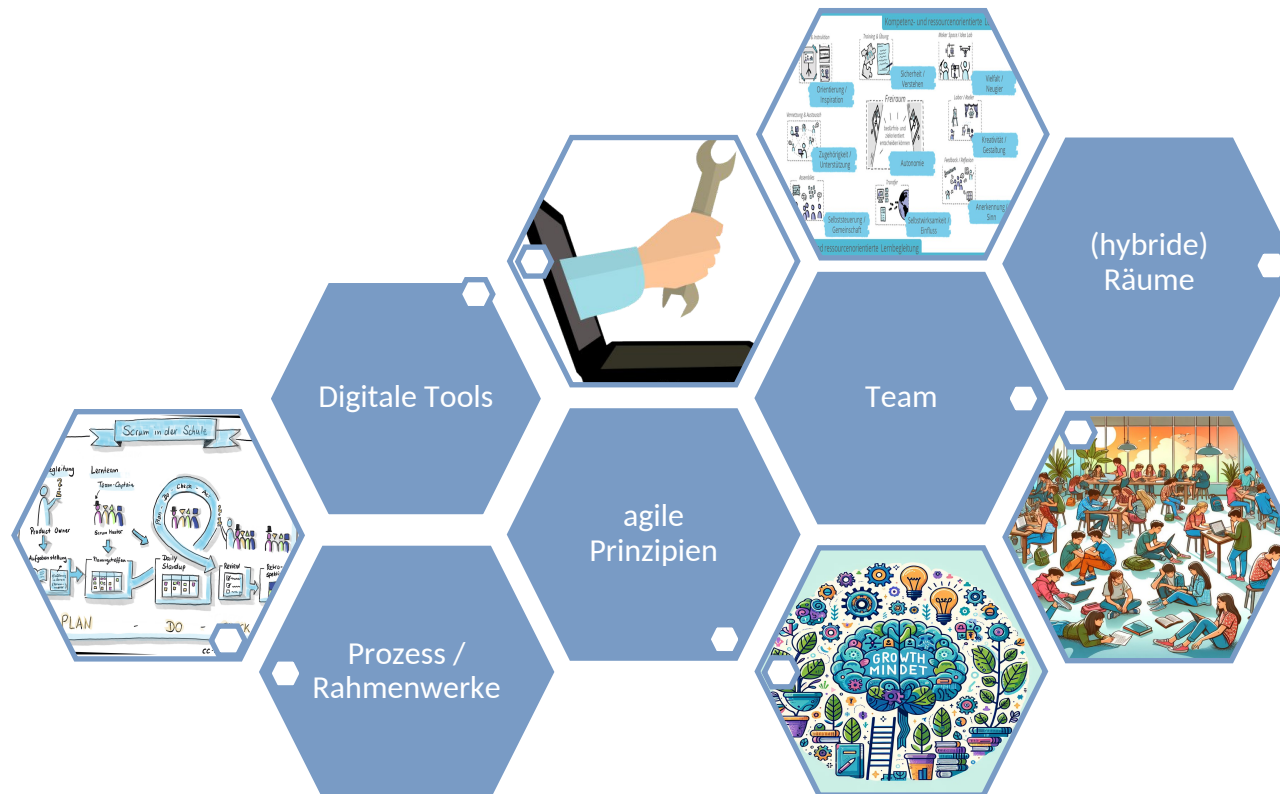
Kriterien

Das Informationsmaterial soll folgendes beinhalten:

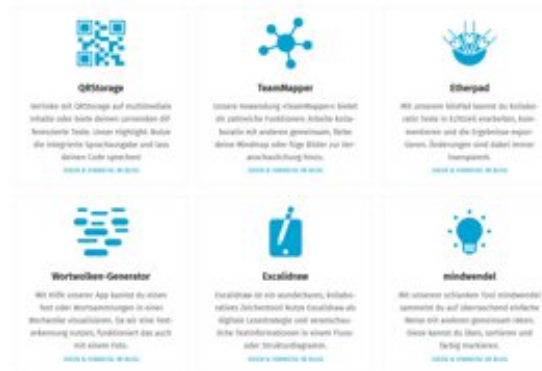
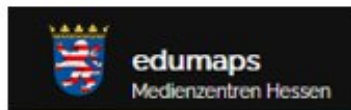
- ☐ allgemeine Beschreibung des Ortes,
- ☐ die Eignung für verschiedene Gesellschaftsgruppen,
- ☐ eine Wegbeschreibung von unserer Schule aus zum Ausflugsziel,
- ☐ eine Bewertung des Ziels nach den Kriterien "kostengünstig", "ökologisch", "barrierefrei", "Spaß",
- ☐ eine Schilderung, was du an dem Ausflug besonders gut findest.



Wählen Sie...



Tools zum kollaborativen Arbeiten



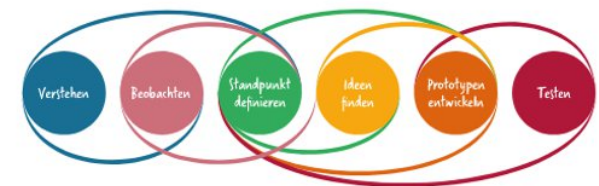
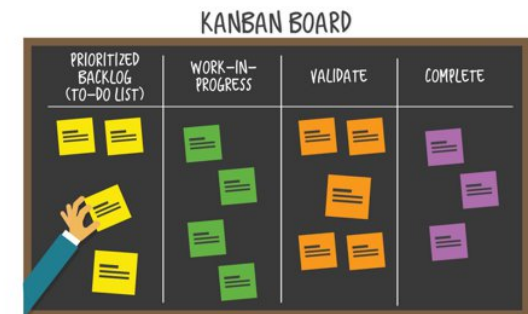
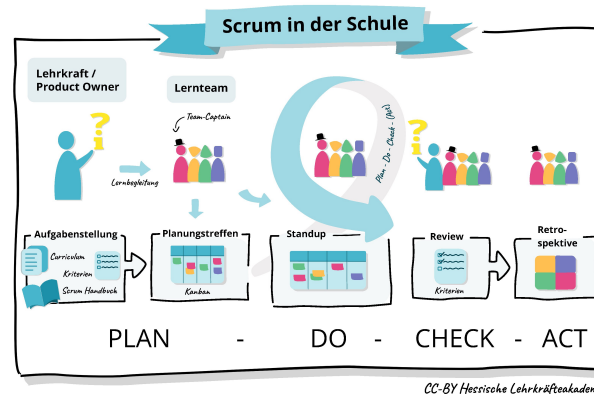
→ Sie lernen digitale, kollaborative Tools für Ihren Unterricht kennen.

→ Sie prüfen die Umsetzbarkeit in Ihrem Unterricht.

Prozesse / Rahmenwerke

Scrum
Kanban Boards
Design Thinking

Agile Routinen
(Standup, Review, Retro, Rollen, Iterationen)



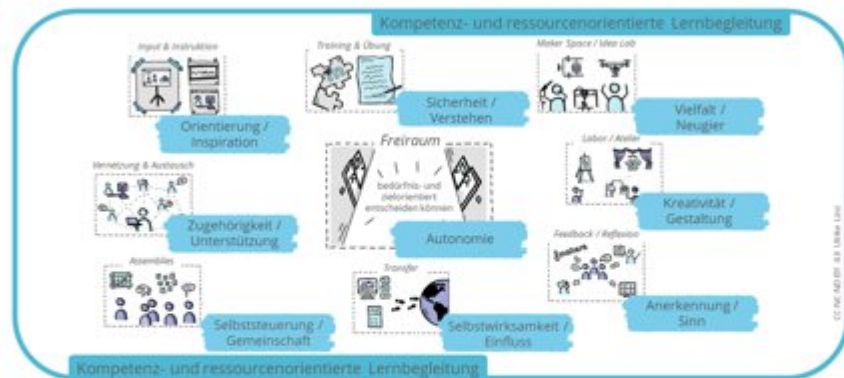
Sie erstellen ein kollaboratives Kanbanboard für eine Projektplanung

Prüfen Sie die Umsetzbarkeit in Ihren Unterrichtsprojekten.
Ergeben sich Vorteile für die Projektarbeit?



Elemente des agilen Arbeitens

Lernräume gestalten – Lernen begleiten



→ Ergründen Sie neue Lernräume und generieren Sie Ideen.
Lernen Sie das Lernraumkonzept kennen.

→ Teilen Sie Ihre Ideen und diskutieren Sie die Umsetzbarkeit in Ihrem Unterricht.

Agile Prinzipien



Flexibilität

mit Strategien auf Unplanbares reagieren

Zielorientierung

alle zielgerichteten Aktivitäten der SuS sind wertvoll

Autonomie des Teams

größtmögliche Mitbestimmung für eigene Lernwege

Feedback

regelmäßige Rückmeldung zum eigenen Lernstand mit Blick auf das Ziel

Frameworks

Rahmen schaffen für eine erfolgversprechende, leichte Umsetzung

(nach Jasmin Venini)

Ziele:

**Effektivität, Dynamik, Selbststeuerung, Motivation,
Eigenverantwortung, Fehlerkultur**

Lernen Sie die wirksamen 5 kennen, die agiles Lernen beschreiben.

Diskutieren Sie, wie dabei die Lernenden durch einen komplexen Lernauftrag im Mittelpunkt stehen und ob damit individuelle Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Team

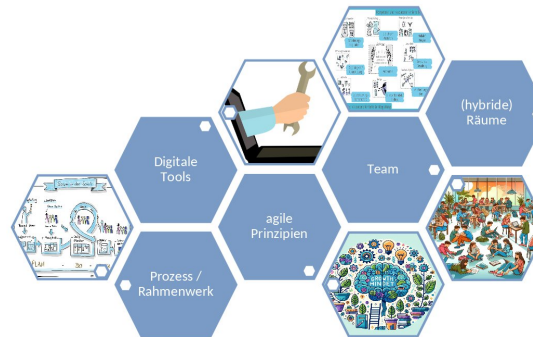
KOMPETENZEN

- Kritisches Denken und Problemlösung**
Critical Thinking and Problem Solving
 Die Fähigkeit, komplexe Situationen zu analysieren, kritisch zu hinterfragen und effektive Lösungen zu entwickeln.
 
- Kreativität und Innovation**
Creativity and Innovation
 Originale Ideen entwickeln und neue Ansätze finden, um Herausforderungen zu meistern oder Dinge zu verbessern.
 
- Kollaboration**
Collaboration
 Effektiv in Teams arbeiten, unterschiedliche Perspektiven anerkennen und gemeinsame Ziele erreichen.
 
- Kommunikation**
Communication
 Klar und überzeugend kommunizieren, sowohl mündlich als auch schriftlich, oft auch über digitale Medien.
 
- Charakterbildung**
Character Education
 Entwicklung von Werten und ethischen Prinzipien wie Fairness, Empathie und sozialer Verantwortung.
 
- Digitalkompetenz**
Citizenship
 Effektive, verantwortliche und kritische Nutzung digitaler Technologien, Internet und digitaler Kommunikation.
 



Einladung ...

Wählen Sie einen Bereich aus, den Sie in den nächsten 15-20 Minuten vertiefen möchten.



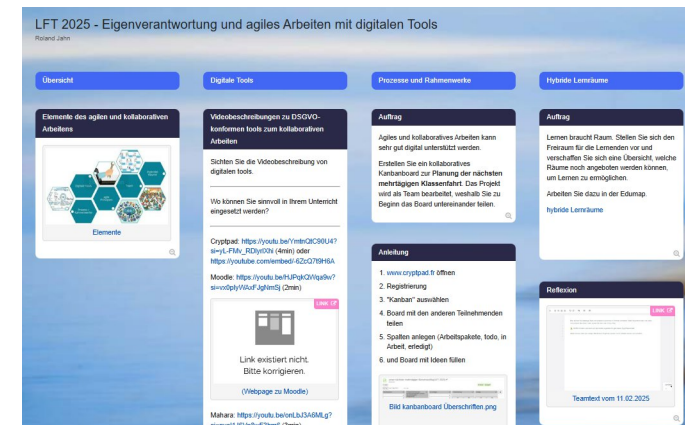
<https://t1p.de/vycch>

Leitfragen:

Woran erkennt man, dass die Lernenden im Fokus stehen?

Wodurch werden individuelle Bedürfnisse berücksichtigt?

Welche Hürden /Herausforderungen könnten Ihnen begegnen und wie würden Sie sie überwinden?

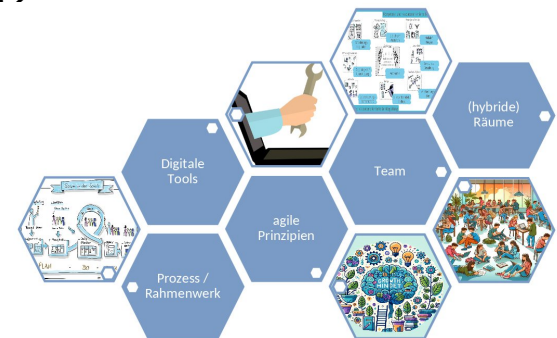


Plenumsdiskussion

Woran erkennt man, dass die Lernenden im Fokus stehen?

Wodurch werden individuelle Bedürfnisse berücksichtigt?

Welchen Hürden /Herausforderungen könnten Sie begegnen und wie würden Sie sie überwinden?



Feedback

Über den QR-Code können Sie direkt an der Evaluation teilnehmen.

Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**

Diese TAN berechtigt zur Teilnahme an einer Online-Befragung. Bitte öffnen Sie folgende Webadresse oder nehmen Sie direkt an der Befragung mithilfe des QR-Codes teil.

feedback.befragungsportal-hessen.de

Gruppen-TAN:
N3SBCCEN



Unsere Veranstaltungen im Wochenplan

Eigenverantwortung und agiles Arbeiten mit digitalen Tools

📅 24.09.2025 ⌚ 15:00 - 16:30 Uhr

Agiles Projektmanagement im Unterricht – das Team-Board (Kanban-Board)

📅 25.09.2025 ⌚ 15:30 - 17:00 Uhr



<https://t1p.de/6ing>

How-To Edumaps: Die digitale Pinnwand der Medienzentren für Hessens Schulen

📅 23.10.2025 ⌚ 15:00 - 16:00 Uhr

Lernen in agilen Prozessen (mit digitalen Tools) – 4teilige Fortbildungsreihe

📅 29.10.2025 - 10.12.2025 ⌚ 15:00 - 17:00 Uhr

Fortbildungsreihe

📅 Termine der Fortbildungsreihe:

29.10.2025 - 15:00 - 17:00

12.11.2025 - 15:00 - 17:00

26.11.2025 - 15:00 - 17:00

10.12.2025 - 15:00 - 17:00

Gesamtverantwortung Medienbildung

Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Ingo Antony

ingo.antony@kultus.hessen.de

Stellvertretende Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Markus Pleimfeldner

markus.pleimfeldner@kultus.hessen.de

17.09.25 / 18.09.25

Praxisnachmittage 2025

Medienbildung & Digitalisierung

Im Auftrag



Eine Kooperation von

